

**Landesliga Luftpistole:
MOTIVATION ALLEIN REICHTE NICHT FÜR PUNKTE
*Team Pistole schon im Abstiegskampf***

Die Mannschaft Luftpistole der Schützenbrüderschaft Freiheit musste zum ersten Durchgang Landesliga Süd in Ebergötzen abtreten. Erster Gegner der Mannschaft in der Aufstellung Jan Rübiger, Volker Weigelt, Martin Mai, Christian May und Susanne Hoffmann war die Skam Ebergötzen.

Rübiger begann mit einem guten 90er Satz, konnte das Ergebnis in den folgenden Sätzen nicht halten und musste seinem Gegner mit 350:365 Ringen den ersten Punkt überlassen. Auch Weigelt auf Position zwei verlor sein Duell (348:357), während Mai sich trotz 93 Ringen, dem höchsten Satzergebnis des Durchgangs, seinem Gegner letztendlich mit einem Ring (344:345) geschlagen geben musste. Willensstärke und großer Einsatz von May reichten ebenfalls nicht zum Punktgewinn für die Harzer. So war es Hoffmann vorbehalten, das Resultat ein wenig zu verbessern: mit 355:336 (87/92/91/85) holte sie den Punkt und sorgte für den 1:4-Endstand für die Schützenkameradschaft Ebergötzen.

Im zweiten Durchgang hieß der Gegner SV Harste. Alles sollte besser werden, so motiviert ging man an den Start. Doch obwohl Rübiger sich steigerte, unterlag er mit fünf Ringen. Auch Weigelt konnte seinen Vorsatz nicht in die Tat umsetzen, schoss nur 339 Ringe, also 0:2 für Harste. Wiederum spannend verlief das Duell von Mai, der allerdings denkbar knapp mit einem Ring Unterschied (351:352) seinem Gegner unterlag. May konnte seine Leistung vom Vormittag nicht wieder abrufen und musste mit 30 Ringen Unterschied auch den vierten Punkt abgeben. Für Licht am Horizont sorgte erneut Hoffmann, der es mit vier Sätzen über 90 Ringen gelang, dem Schützen aus Harste mit 34 Ringen Vorsprung davon zu ziehen. Endergebnis 1:4 für SV Harste.

Wie knapp und spannend es in diesem Durchgang war, zeigt die Gesamtringzahl, hier lagen die Freiheiter mit 1721:1727 nur sechs Ringe hinter Harste. Der nächste Durchgang für das LP-Team findet am Sonntag, 18. November, in Kalefeld statt, Zuschauer sind gern gesehen.

Weitere Informationen im Internet unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin